

Herrn Werner Meister, Präsident des Ortsvereins Rüegsausachachen  
zuhanden des Ortsvereins

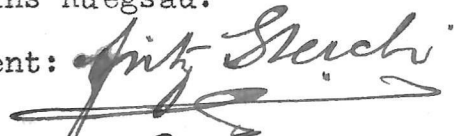
Rüegsausachachen  
-----

Gestützt auf Ihr Schreiben vom 7. Juni 1929, betreffend Namensänderung von Rüegsau und Rüegsausachachen und gestützt auf das Schreiben der Firma Beck & Co. vom 1. März 1929 betreffend die gleiche Angelegenheit, hat der Ortsverein Rüegsau in seiner Sitzung vom 24. Juli 1929 zu dieser Sache Stellung genommen und teilt Ihnen folgendes mit:  
Der Ortsverein Rüegsau lehnt die Namensänderung des Ortes Rüegsau in Rüegsau-Dorf ab. Würde die vom Ortsverein Rüegsausachachen vorgeschlagene Ortsbezeichnung eingeführt, hätte das zur Folge, dass dadurch Geschäfte und Amtsstellen von Rüegsau in eine missliche Lage versetzt würden. Die Postsachen für die Gemeindeschreiberei, das Zivilstandsamt und das Pfarramt kämen ohne Zweifel nach Rüegsau, d. h. nach Rüegsausachachen. Die vorgeschlagene Namensänderung würde somit nichts anderes tun, als das Blatt umkehren. Der Ortsverein Rüegsau ist der Auffassung, dass bei entschiedenem Vorgehen der Gemeinde, die Oberpostdirektion unsere besonderen Verhältnisse würdigen muss. Warum sollte sie nicht dazu gebracht werden können, die Postsachen für Rüegsausachachen und Rüegsau nicht in der Bahn, sondern im Postbüro Kalchofen erlesen zu lassen?  
Immerhin ist man hier der Ansicht, eine Vereinfachung der Ortsbezeichnungen sei zu begrüßen, doch sollte diese Vereinfachung nicht auf Kosten anderer geschehen.  
Mitzuwirken an einer glücklicheren Lösung der Frage, ist der Ortsverein Rüegsau gerne bereit.

Hochachtend!

Namens des Ortsvereins Rüegsau:

Der Präsident:



Der Sekretär:



Beilagen: obenerwähntes Schreiben der Firma Beck